D.St. 47116
TABAKHANDLUNG
K. NAUWERCK

Zürich 14 Nov. 61.

Lieber Freund,

Gestern Abend sonnissel Gelüster in der Sonnitz und noch spät wurden Deine Immortalen ausgebrütet. — Gegen sehr ich deshalb nicht, weil ich dachte, du könntest meinen alten Ankündigung vorgestern haben der etwas abgesagt sein; darauf hätte eine neue Bankettflugelei entstehen können. Dagegen kam der Freitag einen Reisegrund, der mir ziemlich gerecht ist. Ich Landschäfer hätte so froh sein, einen Reise in die mir noch ganz unbekannte französische Schweiz zu machen. Mein Motiv ist dasselbe, wie bei jener ehrsüchtigen Dame, welche vorgeblich die Reise „theils aus Frömmigkeit, theils aus Zeitvertreib". Ich gehe nach Neuchâtel und Genf theils aus Freundschaft, theils aus Geschäft. In Genf werde ich voraussichtlich am 27. d. sein; mein erster Gang auf den Montblanc. Wenn der Vogt sitzt, bezahle ich ihn.

— Das heutige Duellement, welches hoffentlich deine Zustimmung finden wird, ist einiger Natur, leider auf Anregung der Crespo und Todos. Meine Schrift, die ich sonst am Deutlichsten abgefassen hat, ist endlich auf der 5ten Seite durch verschiedene freudige Schreibgeräthe der meisten Contractsorten geschont und hat verschiedene Worte hinzugesetzt. — 3 Todos à Bund sind ohne Zweifel. Zwei Worten Lügen Cosa, mit beigefügtem Zweifel. — Alles ist, wie immer, vorzüglich abgelagert.

Allen andern mündlich. Ich freue mich sehr, dich einmal wieder zu begrüssen mit deinem Gold Faust und mit und der Meinigen einen guten Freund gemacht; mit stets gleichgemuthem Alter ego.

Mit herzlichem Gruss

Dein

K. Nauwerck

WIENER STADTBIBLIOTHEK